

Alle ab nach Schwabing

750 begeisterte Fans tanzen zu den Hits der Spider Murphy Gang in der Vest-Arena



Spider Man: Barney Murphy (Gitarre) ist der Frontmann der Spider Murphy Gang, die am Samstag die Vest-Arena zum Kochen brachte. Am Saxophon: Otto Staniloi. Foto: WAZ, Felix zur Nieden

Recklinghausen. Wenn die Vest-Arena zum skandalträchtigen Sperrbezirk wird, dann ist klar, die Spider Murphy Gang treibt ihr Unwesen. Anderthalb Stunden hauten die bayrischen Rock-'n'-Roll-Legenden so ziemlich alles raus, was sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz so erfolgreich gemacht hat. „Recklinghausen, wollt ihr uns fertig machen“, wollte Sänger Günther Sigl wissen. Und 750 Fans in der restlos ausverkauften Vest-Arena wollten. Damit die Fronten gleich geklärt waren, brachte die Gang ihre Fans mit „Mir san a bayrische Band“ in die richtige Tanz-

stimmung. „Wie ihr wisst, wurden die meisten großen Rock-'n'-Roll-Bands mit Hits von Chuck Berry erst so richtig berühmt. Die Beatles, die Rolling Stones, die Spider Murphy

31 Jahre volle Power

1977 wurde die Spider Murphy Gang gegründet. In der 31-jährigen Bandgeschichte hatten die Münchener mit „Skandal im Sperrbezirk“ den Hit der Neuen Deutschen Welle, mit dem sie sich 36 Wochen an der Spitze der Hitparaden halten konnten.

Gang – ja, das war'n sie dann auch eigentlich schon“, so Sigl.

Wer jetzt glaubt, dass die Münchener an Selbstüberschätzung leiden, der liegt vielleicht nicht ganz falsch, aber die Bayern wissen, wie sie die Stimmung auf den Siedepunkt bringen. Nicht schlecht staunte der Sänger der Gang, als die Fans ohrenbetäubend laut den Hit „Autostopp (nach Schwabing)“ mitsangen. „Vorsicht Recklinghausen, sonst bleiben wir gleich hier. Vier Bayern und ein Schotte, ob das gut geht?“

fzn

→ online Fotostrecke vom Konzert: DerWesten.de/Vest